

## **Abschlussbericht CO2- Bilanz**

Aufstellung des CO2- Verbrauchs im Oberbürgermeisterwahlkampf 2015 im KV Münster

### **1) Allgemeine Angaben zur Erstellung der Bilanz**

Die Beschaffung der Informationen über die CO2- Bilanz des Wahlkampfes hat sich im Nachhinein als schwierig erwiesen. Die erste Hürde bestand darin, eine Liste der für den Wahlkampf bestellten Produkte zusammenzustellen. Im Verhältnis zu der Gesamtanzahl der Bestellungen wurde nur in wenigen Fällen CO2- kompensiert bestellt. Für die nicht kompensierten Produkte mussten anschließend die einzelnen Anbieter angeschrieben werden. Die meisten Anbieter konnten keine Auskunft über den CO2- Abdruck ihrer Produkte liefern, teilweise wurde allerdings darauf verwiesen, dass die Möglichkeit besteht, bei ihnen CO2- kompensiert zu bestellen.

Die Angaben über die gefahrenen km mit dem Stadtteilauto konnten vergleichsweise einfach erhoben werden, die Verbrauchswerte stellen aber Mittelwerte für den Flottenverbrauch von PKWs- und Transportern dar.

### **2) Angaben zu der Informationslage aufgeschlüsselt nach Produktart und Zulieferer**

#### Autofahrten

Für die Erfassung des CO2- Verbrauchs der Autofahrten über Stadtteilauto konnten die gefahrenen km ohne größere Schwierigkeiten erhoben werden, die Angaben über den tatsächlichen CO2- Verbrauch beruhen aber auf Flottenmittelwerten. Für die Anzahl der privat gefahrenen Kilometer ist nur schwer nachvollziehbar, ob diese uns vollständig vorliegt. Die CO2- Werte beruhen auf dem Durchschnittswert der 2012 in der EU verkauften Neuwagen.

#### Druckerzeugnisse

Bei den Druckerzeugnissen ist die Verfügbarkeit der Angaben über CO2-Abdruck und Kompensierbarkeit stark von den Anbietern abhängig, in den meisten Fällen kann jedoch bereits kompensiert bestellt werden.

Wuttke und Wuttke konnte keine Angaben über den CO2-Verbrauch zur Verfügung stellen.

#### Grüner Bundesverband

Für die beim Bundesverband bestellten Luftballons und Windräder lag leider kein Abdruck vor. Bezüglich der Papiererzeugnisse hat der Bundesverband jedoch versichert, dass sie direkt CO2-neutral gedruckt werden. Auch ist für alle Produkte ein Öko-Leitfaden in Arbeit.

#### Ballongas

Luftikus konnte keine Angaben über den Fußabdruck des Ballongases liefern.

#### Gummibärchen

Brandmark konnte keine Angaben über den Fußabdruck der Gummibärchen liefern.

### **3) Fazit**

Abschließend müssen wir feststellen, dass die Datenlage über den CO2- Verbrauch des Oberbürgermeisterwahlkampfes unbefriedigend ist. Die Daten konnten nur unvollständig erfasst werden, der Aufwand für die Datenbeschaffung und ihre Aufbereitung war vergleichsweise hoch und die vorliegenden Ergebnisse beruhen überwiegend auf Schätzwerten. Eine Zahl, die den gesamten CO2- Verbrauch des Wahlkampfes angibt, liegt zum Abschluss des Berichts leider nicht vor. Trotzdem können die Daten herangezogen werden um den CO2- Abdruck des Wahlkampfes näherungsweise zu bestimmen und einen sinnvollen Kompensationsbetrag festzulegen, sodass ein wesentliches Teilziele der CO2- Bilanzierung erreicht wurde.

#### **a) Empfehlungen für zukünftige Wahlkämpfe**

In Bezug auf die Druckerzeugnisse empfehlen wir, diese direkt CO<sub>2</sub>-neutral zu bestellen bzw. die Kompensation direkt bei der Bestellung zu tätigen. Das wird von den meisten Anbietern ermöglicht. Um die CO<sub>2</sub>-kompensierte Bestellung zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Anzahl der an den Bestellungen beteiligten Personen zu minimieren. Außerdem sollten selbstredend alle beteiligten Personen darauf hingewiesen werden, dass eine CO<sub>2</sub>-neutrale Bestellung nachdrücklich erwünscht ist.

#### **b) Kompensationsvorschlag für diesen Wahlkampf**

Auf Basis der bestehenden unvollständigen Datenlage können wir den CO<sub>2</sub>-Verbrauch des Wahlkampfs nicht angeben. Ausgehen von dem ermittelten 0,9 t CO<sub>2</sub>-Verbrauch schätzen wir den Gesamt-CO<sub>2</sub>-Abdruck auf ca. 1,5 t.

Wegen der anzunehmenden Dunkelziffer und der Begrenzung der CO<sub>2</sub>-Verbrauchsquellen, die überhaupt erst in den Bericht eingeflossen sind, empfehlen wir eine Kompensation im Faktor 3, also 4,5 Tonnen, die bei ca. 100 € liegt.

Außerdem empfehlen wir dem KV jährlich eine standardmäßige Kompensation zu zahlen.

Wir empfehlen die Kompensation bei einem der großen Kompensationsdienstleister wie z.B. atmosfair.

## Aufstellung des CO2 Verbrauchs im Oberbürgermeisterwahlkampf 2015 im KV Münster

Beschreibung	Anbieter	Menge	Einheit	Aufstoß pro Stück / km in g	Aufstoß in kg	Kommentar
Material Transport Infostände	Raimund Köhn	30	km	132,2	3,97	132,2 entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch der 2012 in der EU verkauften Neuwagen
Private km Plakate	Theo Knetzger	708	km	132,2	93,60	
Stadtteilauto PKW	Stadtteilauto PKW	233	km	107,3	25,00	Hier wurde der Mittelwert der Stadtteilautogesamtflotte zugrunde gelegt
Stadtteilauto Transporter	Stadtteilauto alle 4 T	1133	km	203,6	230,68	Hier wurde der Mittelwert der 4T Flotte Stadtteilauto (ohne Renault Kango ) zugrunde gelegt
<b>Autofahrten insgesamt</b>		<b>2104</b>	<b>km</b>		<b>353,24</b>	
Windräder	Bundesverband	400	Stück		?	Der BV hatte keine Zahlen für uns, aber neuerdings sind alle Papier-Produkte CO2-Neutral hergestellt und eine Öko-Leitfaden für alle Produkte ist in Arbeit
Luftballons	Bundesverband	500	Stück		?	
Poster	CCC	1050	Stück		320,00	Der Anbieter hat die Höhe der Kompensation für die Poster auf 7,38€ beziffert. Auf der Basis haben wir den Verbrauch bei Atmosfair berechnet
Pappen	Wutke& Wutke GbR	600	Stück		?	Abdruck nicht bekannt
Störer	Deutsche Wahlwerbung	50			?	Abdruck nicht bekannt
Großplakate	Deutsche Wahlwerbung	25	Stück		220,00	
Ballongas	Luftikus	3,6	m3		?	Abdruck nicht bekannt
Biobärchen	Brandmark	10000	Stück		?	keine Antwort trotz mehrfacher Anfrage
Türhänger	Flyeralarm über M4	10000	Stück		?	Abdruck nicht bekannt, aber es wäre CO2-neutraler Druck „300g Bilderdruck matt“ statt „Chromo-Sultatkarton“ möglich gewesen
<b>Gesamt</b>					<b>893,24</b>	